

# Gsponer.

## «Gsponer hat mich voll überzeugt»

*Herr Blöchlinger, warum wählten Sie Gsponer für Ihr Kaderausbildungsprogramm «BKP-Leader»?*

Bereits die Offerte, welche Gsponer auf unsere Ausschreibung einreichte, passte sehr genau auf unsere Anforderungen. Dann haben mich die Berater von Gsponer schon beim ersten Gespräch sehr beeindruckt, es war sofort eine Vertrauensbasis da.

Bei der Festlegung des Programms überzeugte mich die Strategie. Gsponer schlug vor, unser Leitungsteam zu Moderatoren auszubilden, die danach selbst ihre Kader ausbilden können. So bleibt das erworbene Know-how im Hause und die Akzeptanz ist höher. Die Inhalte von «BKP-Leader» erarbeiteten wir in einem intensiven, gemeinsamen Workshop. Gsponer zeigte dabei eine sehr hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an unsere Bedürfnisse. Wir erhielten keines der üblichen 08/15-Führungstrainings, sondern ein Programm mit alltagsrelevanten Fragestellungen und Übungen.

*Welche Auswirkungen hatte das Programm auf Ihren Arbeitsalltag?*

Ich habe meine Mitarbeiter nach diesen zwei Tagen kaum noch erkannt! Das Programm ist ihnen sichtlich «in die Knochen gefahren». Alle stehen dahinter und handeln danach. Es gab einen wirklich positiven Schub für das gesamte Betriebsklima.

*Welche Gründe vermuten Sie dafür?*

Wie gesagt passte Gsponer das Programm an unsere Betriebsrealität an und baute auf den bestehenden polizeilichen Führungsgrundlagen auf. Unsere «Führungsbibel» wird jetzt wirklich von allen Mitarbeitern angewendet, vorher war das nicht der Fall. Ich glaube, es stimmte einfach alles: die gewählten Übungsthemen, der gewählte Ort und Ablauf, die Mischung aus Teambildungsprogramm und intensivem Führungstraining. Die Anforderungen waren hoch. Sie brachten mein Team aber erfolgreich weiter.

# Gsponer.

## Der Chef ist begeistert – was denken die Mitarbeiter?

Andreas Leuzinger, Stv. Abteilungsleiter Vorermittlung, und Marcel Klee, Ermittlungs-offizier, teilen diese Meinung. Beide wünschen sich für die Fortsetzung der Trainings noch mehr Zeit, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen als auch «ausreichend lange Pausen, um auch einmal ein paar private Worte mit Kollegen sprechen zu können».

«Ich durchlief bereits mehrere Führungstrainings. Aber diesmal ist mein Fazit wirklich sehr positiv», sagt Leuzinger. Sein Kollege Klee bestätigt: «Das Programm war alltags-tauglich. Es brachte alle Kollegen – unabhängig von der bisherigen Führungserfahrung – auf den gleichen Stand. Wir halten uns an die gemeinsam erarbeiteten Inhalte und gehen gemäss den trainierten Abläufen vor. Dies hilft uns im Arbeitsalltag spürbar, die Mitarbeiter reagieren positiv.» Auch Leuzinger betont die Nachhaltigkeit der Ausbildung. «Das Gelernte ist nachvollziehbar und unmittelbar anwendbar, wir leben es täglich. Der erste Ausbildungsteil stärkte auch unsere Kameradschaft merklich. Besonders gut finde ich, dass die Management-Talks mit unserem Chef weitergehen!»